

Pfand ist nicht gleich Mehrweg



Achten Sie beim Getränkekauf darauf, dass Sie sich wirklich für eine umweltfreundliche Mehrwegflasche entscheiden.

Denn ein Pfand für Getränkeflaschen ist kein Erkennungsmerkmal für deren Wiederbefüllung. Neben Mehrweg- sind auch Einwegflaschen bepfandet.

Pfandflaschen unterscheiden



MEHRWEG

Logo **KANN** drauf sein*

In der Regel
8 oder 15 Cent Pfand



EINWEG

Logo **MUSS** drauf sein

Immer
25 Cent Pfand

*Derzeit nutzen mehr als 210 Unternehmen das Mehrweg-Logo.



Mehrweg for Future

*Umweltschutz
liegt auch in
Ihrer Hand!*

*Verwenden Sie
Mehrwegflaschen.*



Mehr Infos unter: www.duh.de/mehrweg_klimaschutz

Eine Initiative von:



Deutsche Umwelthilfe



BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN
GETRÄNKEFACHGROSSHANDELS E.V.



VERBAND DES DEUTSCHEN
GETRÄNKE-EINZELHANDELS E.V.



Private Brauereien
Deutschland



Initiative
Mehrweg



PRO MEHRWEG

Kontakt

Deutsche Umwelthilfe e.V.
Hackescher Markt 4
10178 Berlin
www.duh.de

Ansprechpartner

Thomas Fischer
Leiter Kreislaufwirtschaft
Tel.: 030-24 00 867-43
fischer@duh.de

Stand: April 2021 | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Zertifizierungen:
„Der Blaue Engel“ & „Das Europäische Umweltzeichen“.

Bildnachweis: S.1: Florian Reimann; S.2: 2016 Michael Burrell, Robert Lehmann; S.3: Ra Boe/
Wikimedia Commons; S.4: Florian Reimann; S.5: DUH, gradt/Fotolia; S.6: Florian Reimann;
Icons: DUH, Pixabay, sljubisa/AdobeStock



MEHRWEG

ist
Klimaschutz!



Einweg ist kein Weg!

Kleine Verpackung, viel Aufwand und noch mehr Abfall

Jedes Jahr werden in Deutschland 3,9 Mrd. Getränkedosen verbraucht. Mit fatalen Folgen für die Umwelt und das Klima. Durch Rohstoffgewinnungs-, Veredelungs- und Schmelzprozesse ist die Herstellung von Getränkedosen aus Aluminium und Weißblech sehr energieintensiv. Getränkedosen weisen zudem ein eher kleines Füllvolumen auf, weshalb durch sie besonders viele Ressourcen verbraucht werden und Abfälle anfallen: etwa 63.000 t jährlich. Weil Dosen nur in wenigen Anlagen abgefüllt, aber bundesweit vertrieben werden, legen sie zudem besonders lange Transportstrecken zurück. Auch der Einsatz von Recyclingmaterial macht Getränkedosen nicht zu einer umweltfreundlichen Verpackung.



Gefährliche Abfälle



Gefährlicher Abfall durch Aluminiumherstellung

Bei der Gewinnung von Aluminium entsteht als Abfallprodukt schwermetallhaltiger, giftiger und ätzender Rotschlamm. Dieser muss in speziellen Becken gelagert werden und stellt eine Bedrohung für die Umwelt dar.

Innovatives Mehrweg

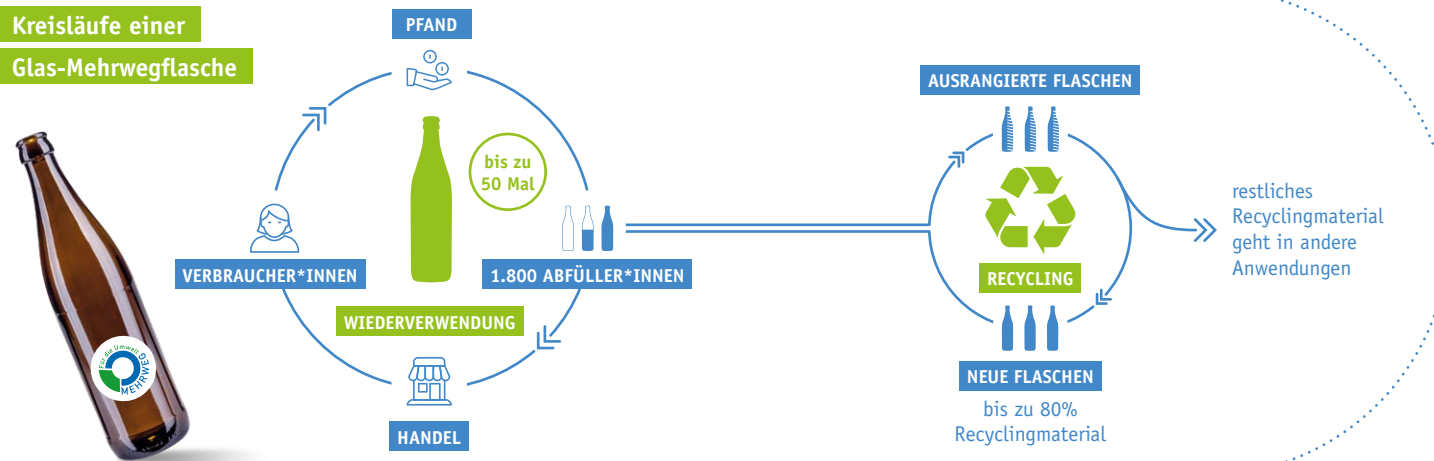
Das Mehrwegsystem entwickelt sich durch technische Fortschritte kontinuierlich weiter:

- » Geringerer Energie- und Wasserverbrauch beim Spülen von Mehrwegflaschen in hochmodernen Abfüllanlagen
- » Leichtere Mehrwegflaschen führen bei gleicher Umlaufhäufigkeit zu verminderten Transportemissionen
- » Zunehmender Einsatz von erneuerbaren Energiequellen für das Betreiben von Spül- und Abfüllanlagen

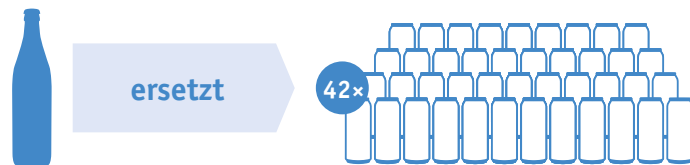
Mit Ihrer Entscheidung für Mehrwegflaschen unterstützen Sie den regional und nachhaltig agierenden Mittelstand.

Mehrweg schützt das Klima!

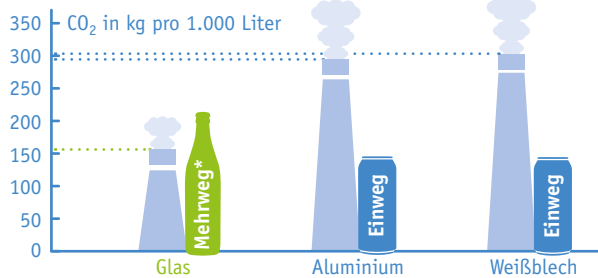
Kreisläufe einer Glas-Mehrwegflasche



Eine Bier-Mehrwegflasche (0,5 Liter), die 42 Mal wiederbefüllt wird, ersetzt ebenso viele Getränkedosen aus Aluminium oder Weißblech mit dem gleichen Füllvolumen.



CO₂-Emissionen von Getränkeverpackungen für Bier



* Transportentfernung: 400 km, Mehrweg-Umläufe: 25, Füllgröße: 0,5 l
Quelle: BCME Ökobilanz 2010/IFEU

Mehrweg kann mehr – für Mensch und Umwelt

- Abfallvermeidung durch Wiederverwendung
- Mehr als 1.800 Brauereien, Saftkellereien und Mineralbrunnen sorgen für regionalen Vertrieb und kurze Transportwege
- Vielfalt von mehr als 10.000 regionalen Mehrwegprodukten
- Sicherung von bundesweit 145.000 grünen Arbeitsplätzen in der Region



Ob Mineralwasser, Limonade, Saft, Bier oder Milch, setzen Sie auf regionale Mehrwegflaschen!